

AOC

GAMING



Benutzerhandbuch

C24G42FE

AOC GAMING MONITOR

Sicherheit.....	1
Nationale Vorschriften.....	1
Stromversorgung.....	2
Installation.....	3
Reinigung.....	4
Sonstiges.....	5
Einrichtung.....	6
Lieferumfang.....	6
Stativ & Standfuß montieren.....	7
Einstellung des Betrachtungswinkels.....	8
Anschließen des Monitors.....	9
Wandmontage.....	10
Adaptive-Sync-Funktion.....	11
HDR.....	12
Einstellen.....	13
Schnell Tasten.....	13
OSD-Einstellung.....	14
Spieleinstellung.....	15
Bild.....	17
Einstellungen.....	19
Audio.....	20
OSD-Einrichtung.....	21
Information.....	22
LED-Anzeige.....	23
Fehlerbehebung.....	24
Technische Daten.....	25
Allgemeine technische Daten.....	25
AOC-Monitore: Richtlinie zu Pixeldefekten auf Panels.....	26
Voreingestellte Anzeigemodi.....	28
Pinbelegung.....	29
Plug and Play.....	30

Sicherheit

Nationale Vorschriften

Die folgenden Unterabschnitte beschreiben die in diesem Dokument verwendeten nationalen Vorschriften.

Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnhinweise

In dieser Anleitung können Textabschnitte gelegentlich von einem Symbol begleitet und entweder fett oder kursiv gedruckt sein. Diese Abschnitte sind Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnhinweise und werden wie folgt verwendet:



HINWEIS: Ein HINWEIS enthält wichtige Informationen, die Ihnen helfen, Ihr Computersystem optimal zu nutzen.



VORSICHT: Ein VORSICHT-Hinweis weist auf mögliche Schäden an der Hardware oder auf Datenverlust hin und erklärt, wie das Problem vermieden werden kann.



WARNUNG: Ein WARNHINWEIS weist auf die Gefahr von Körperverletzungen hin und erklärt, wie diese Gefahr vermieden werden kann. Einige Warnhinweise können in alternativen Formaten erscheinen und nicht von einem Symbol begleitet sein. In solchen Fällen ist die konkrete Darstellung des Warnhinweises durch die zuständige Aufsichtsbehörde vorgeschrieben.

Stromversorgung



Der Monitor darf ausschließlich an eine Stromquelle des auf dem Typenschild angegebenen Typs angeschlossen werden. Wenn Sie unsicher sind, welcher Stromversorgungstyp in Ihrem Haushalt vorhanden ist, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Ihr örtliches Energieversorgungsunternehmen.



Der Monitor ist mit einem dreipoligen Schutzkontaktstecker, also einem Stecker mit einem dritten (Schutzerdungs-)Pin, ausgestattet. Dieser Stecker passt aus Sicherheitsgründen nur in eine geerdete Steckdose. Wenn Ihre Steckdose den dreipoligen Stecker nicht aufnehmen kann, beauftragen Sie einen Elektriker mit der Installation der geeigneten Steckdose oder verwenden Sie einen Adapter, um das Gerät ordnungsgemäß zu erden. Der Sicherheitszweck des Schutzkontaktsteckers darf nicht außer Kraft gesetzt werden.



Ziehen Sie das Gerät bei Gewitter oder wenn es über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, aus der Steckdose. Dadurch wird der Monitor vor Schäden durch Überspannungen geschützt.



Überlasten Sie keine Steckdosenleisten und Verlängerungskabel. Eine Überlastung kann zu Feuer oder elektrischem Schlag führen.



Verwenden Sie den Monitor zur gewährleisteten ordnungsgemäßen Funktion ausschließlich mit UL-gelisteten Computern, deren Anschlussdosen entsprechend ausgelegt und mit „100–240 V AC, min. 5 A“ gekennzeichnet sind.



Die Wandsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und jederzeit leicht zugänglich sein.

Installation



Stellen Sie den Monitor nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer, Stativ, eine Halterung oder einen Tisch. Sollte der Monitor herunterfallen, kann dies zu Personenschäden und schweren Beschädigungen dieses Produkts führen. Verwenden Sie ausschließlich einen vom Hersteller empfohlenen oder mit diesem Produkt mitgelieferten Wagen, Ständer, Stativ, Halterung oder Tisch. Befolgen Sie bei der Installation des Produkts die Anweisungen des Herstellers und verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlenes Montagezubehör. Bewegen Sie eine Kombination aus Produkt und Wagen stets mit Vorsicht.



Schieben Sie niemals Gegenstände in die Öffnungen des Monitorgehäuses. Dadurch könnten Schaltkreisteile beschädigt werden, was Brand oder elektrischen Schlag zur Folge haben kann. Schütten Sie niemals Flüssigkeiten auf den Monitor.



Stellen Sie die Vorderseite des Geräts nicht auf den Boden.



Wenn Sie den Monitor an einer Wand oder einem Regal montieren, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen Sie dessen Anweisungen.



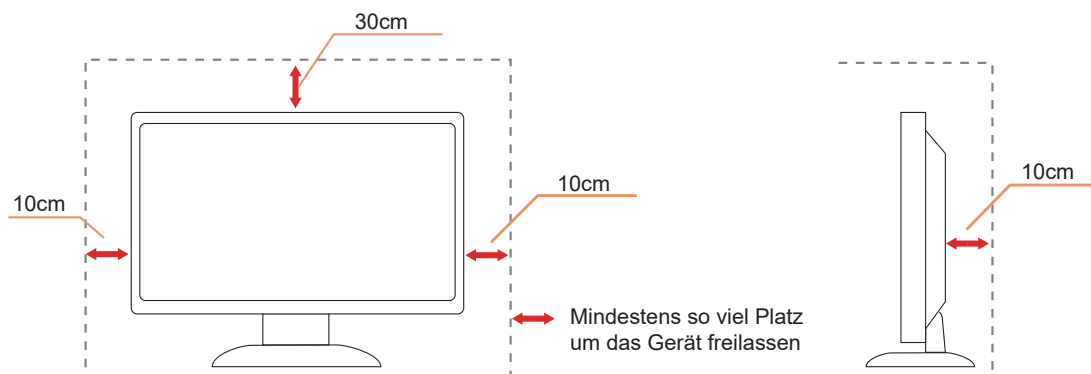
Lassen Sie ausreichend Platz um den Monitor wie unten dargestellt. Andernfalls könnte die Luftzirkulation unzureichend sein, was zu Überhitzung, Brandgefahr oder Beschädigung des Monitors führen kann.



Um mögliche Beschädigungen, beispielsweise ein Ablösen des Panels vom Rahmen, zu vermeiden, darf der Monitor nicht um mehr als -5° nach unten geneigt werden. Wird der maximale Neigungswinkel von -5° nach unten überschritten, ist eine Beschädigung des Monitors nicht durch die Garantie abgedeckt.

Im Folgenden sind die empfohlenen Belüftungsflächen rund um den Monitor dargestellt, wenn dieser an der Wand oder auf dem Standfuß installiert ist:

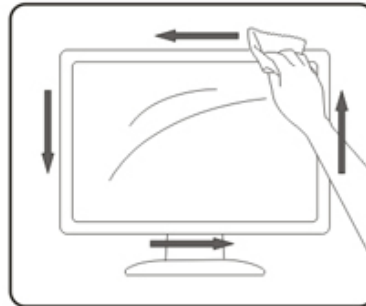
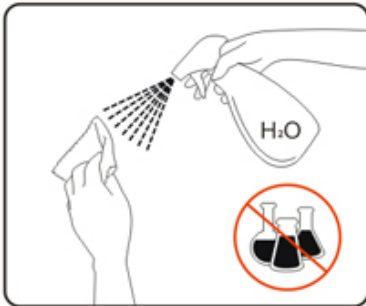
Mit Standfuß installiert



Reinigung

! Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem weichen, leicht angefeuchteten Tuch.

! Verwenden Sie zum Reinigen ein weiches Baumwoll- oder Mikrofaser-tuch. Das Tuch muss feucht, jedoch nahezu trocken sein; achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gehäuse gelangt.



! Ziehen Sie vor der Reinigung des Produkts unbedingt das Netzkabel aus der Steckdose.

Sonstiges



Wenn das Gerät ungewöhnlichen Geruch, Geräusche oder Rauch entwickelt, ziehen Sie sofort den Netzstecker und wenden Sie sich an ein Service-Center.



Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch Tische oder Vorhänge blockiert werden.



Setzen Sie den LCD-Monitor während des Betriebs keinen starken Vibrationen oder hohen Stößen aus.



Stoßen Sie den Monitor während des Betriebs oder Transports nicht an und lassen Sie ihn nicht fallen.



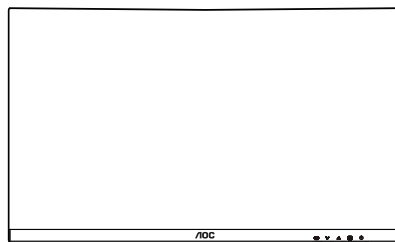
Die Netzkabel müssen sicherheitsgeprüft sein. Für Deutschland muss es sich um Kabel des Typs H03VV-F, 3G, 0,75 mm² oder besser handeln.
Für andere Länder sind entsprechend geeignete Kabeltypen zu verwenden.



Ein übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann zu Gehörschäden führen. Die Einstellung des Equalizers auf Maximum erhöht die Ausgangsspannung der Ohrhörer und Kopfhörer und damit den Schalldruckpegel.

Einrichtung

Lieferumfang



Monitor

*

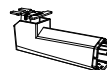


Quick Start Guide

*



Warranty Card



Stand



Base



Power Cable

*



HDMI Cable

*



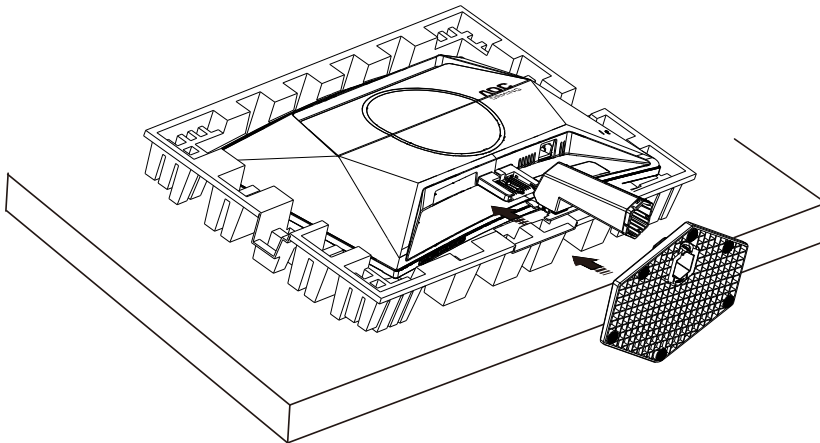
DisplayPort Cable

* Nicht alle Signalkabel werden in allen Ländern und Regionen mitgeliefert. Wenden Sie sich zur Bestätigung bitte an Ihren örtlichen Fachhändler oder die AOC-Niederlassung.

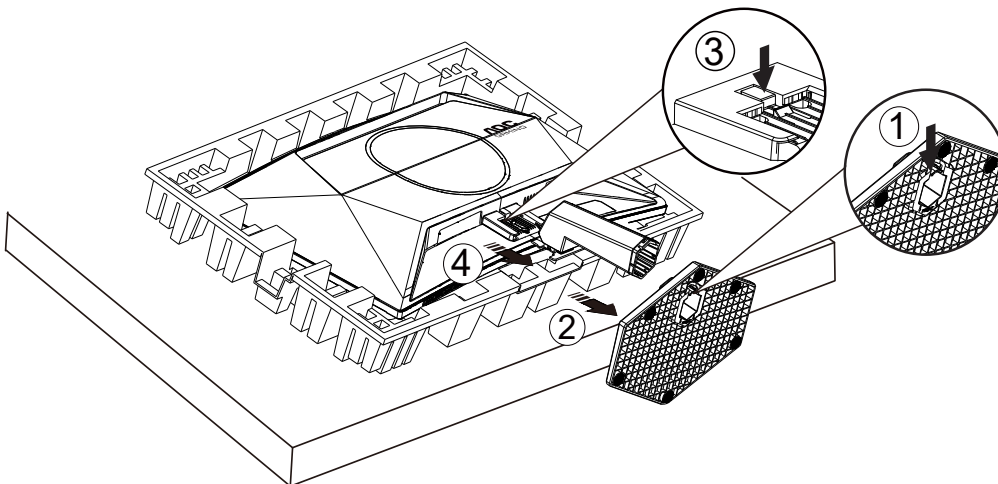
Stativ & Standfuß montieren

Montieren oder demontieren Sie den Standfuß bitte gemäß den folgenden Anweisungen.

Montage:



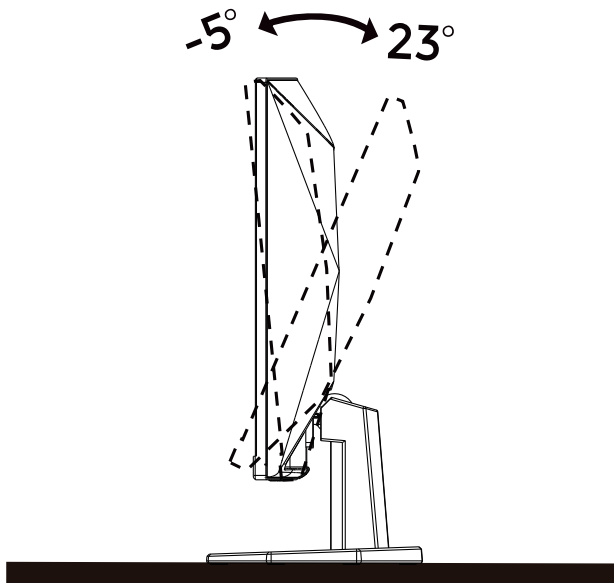
Demontage:



HINWEIS: Das Design des Monitors kann von den abgebildeten Modellen abweichen.

Einstellung des Betrachtungswinkels

Um das beste Seherlebnis zu erzielen, wird empfohlen, dass der Benutzer sicherstellt, dass er sein ganzes Gesicht auf dem Bildschirm sehen kann, und den Neigungswinkel des Monitors anschließend entsprechend seinen persönlichen Vorlieben einstellt. Halten Sie den Standfuß fest, damit der Monitor beim Verstellen des Neigungswinkels nicht umkippt. Sie können den Monitor wie folgt einstellen:



HINWEIS:

Berühren Sie das LCD-Display nicht beim Verstellen des Neigungswinkels. Eine Berührung des LCD-Bildschirms kann Beschädigungen verursachen.

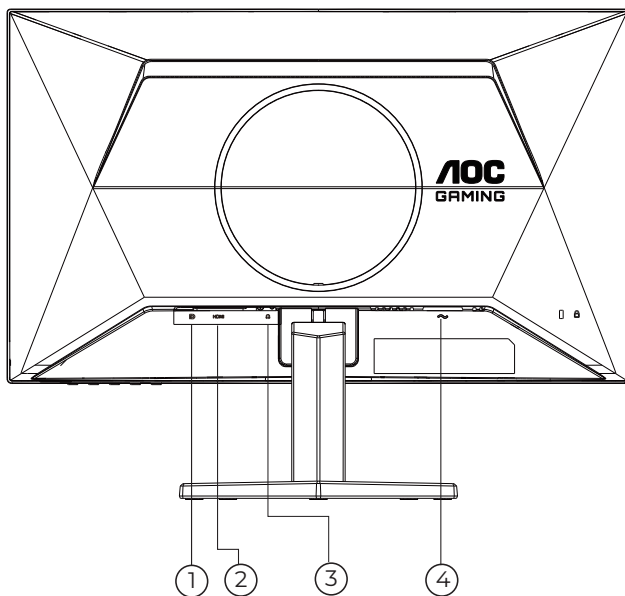


WARNUNG

- Um mögliche Schäden am Bildschirm, wie z. B. Abblättern der Paneloberfläche, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird.
- Drücken Sie nicht auf das Display, während Sie den Neigungswinkel des Monitors verstellen. Fassen Sie ausschließlich die Blende an.

Anschließen des Monitors

Kabelanschlüsse an der Rückseite von Monitor und Computer:



1. DisplayPort
2. HDMI
3. Kopfhörer
4. Stromversorgung

An PC anschließen

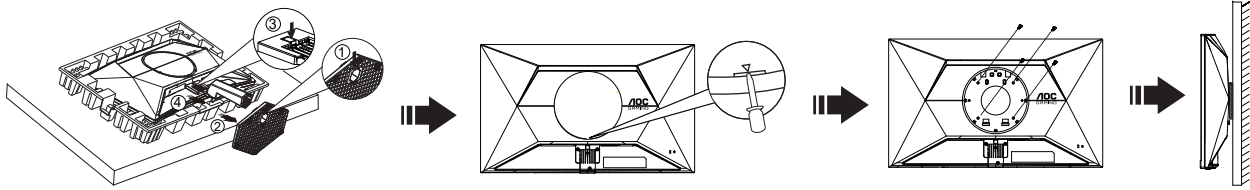
1. Schließen Sie das Netzkabel fest an der Rückseite des Displays an.
2. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie dessen Netzkabel aus der Steckdose.
3. Schließen Sie das Bildschirmsignalkabel an den Videoanschluss auf der Rückseite Ihres Computers an.
4. Stecken Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Monitors in eine nahegelegene Steckdose.
5. Schalten Sie Ihren Computer und Ihren Monitor ein.

Wenn Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Wird kein Bild angezeigt, beachten Sie bitte die Hinweise unter 'Fehlerbehebung'.

Schalten Sie zum Schutz der Geräte stets den PC und den LCD-Monitor aus, bevor Sie Anschlüsse herstellen.

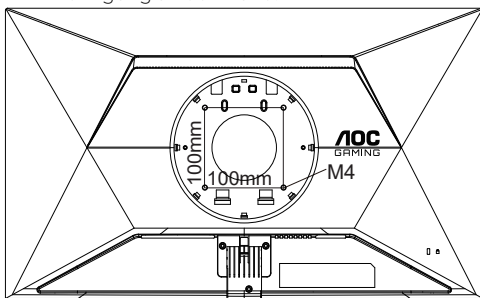
Wandmontage

Vorbereitung zur Installation eines optionalen Wandhalterungsarms

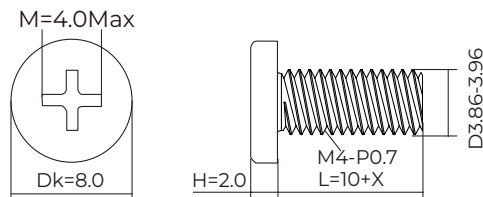


Dieser Monitor kann an einen separat erhältlichen Wandhalterungsarm angebracht werden. Trennen Sie vor diesem Vorgang die Stromversorgung. Gehen Sie wie folgt vor:

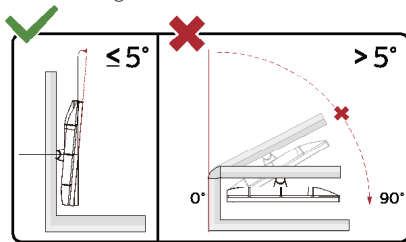
1. Entfernen Sie den Standfuß.
2. Führen Sie einen Schlitzschraubendreher oder ein anderes flaches Werkzeug in den Schlitz ein und öffnen Sie die hintere Abdeckung.
3. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Montage des Wandhalterungsarms.
4. Setzen Sie den Wandhalterungsarm auf die Rückseite des Monitors. Richten Sie die Bohrungen des Arms mit den Bohrungen auf der Rückseite des Monitors aus.
5. Setzen Sie die vier Schrauben in die Bohrungen ein und ziehen Sie sie fest.
6. Schließen Sie die Kabel wieder an. Beachten Sie die mit dem optionalen Wandhalterungsarm gelieferte Bedienungsanleitung für die Anbringung an der Wand.



Spezifikation der Wandhalterungsschrauben: M4 × (10 + X) mm (X = Dicke der Wandhalterungsplatte)



HINWEIS: VESA-Montagelöcher sind nicht bei allen Modellen vorhanden. Bitte wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder die offizielle AOC-Abteilung. Kontaktieren Sie stets den Hersteller vor der Durchführung einer Wandmontage.



* Das Display-Design kann von den abgebildeten Modellen abweichen.

! WARNUNG:

1. Um mögliche Schäden am Bildschirm, wie z. B. Abblättern der Paneloberfläche, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht um mehr als –5 Grad nach unten geneigt wird.
2. Drücken Sie nicht auf das Display, während Sie den Neigungswinkel des Monitors verstellen. Fassen Sie ausschließlich die Blende an.

Adaptive-Sync-Funktion

1. Die Adaptive-Sync-Funktion arbeitet mit DisplayPort/HDMI.
2. Kompatible Grafikkarten: Die empfohlene Liste finden Sie unten; alternativ abrufbar unter www.AMD.com.

Grafikkarten

- Radeon™ RX Vega-Serie
- Radeon™ RX 500-Serie
- Radeon™ RX 400-Serie
- Radeon™ R9/R7 300-Serie (R9 370/X, R7 370/X, R7 265 ausgenommen)
- Radeon™ Pro Duo (2016)
- Radeon™ R9 Nano-Serie
- Radeon™ R9 Fury-Serie
- Radeon™ R9/R7 200-Serie (ausgenommen R9 270/X, R9 280/X)

Prozessoren

- AMD Ryzen™ 7 2700U
- AMD Ryzen™ 5 2500U
- AMD Ryzen™ 5 2400G
- AMD Ryzen™ 3 2300U
- AMD Ryzen™ 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890K
- AMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700K
- AMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

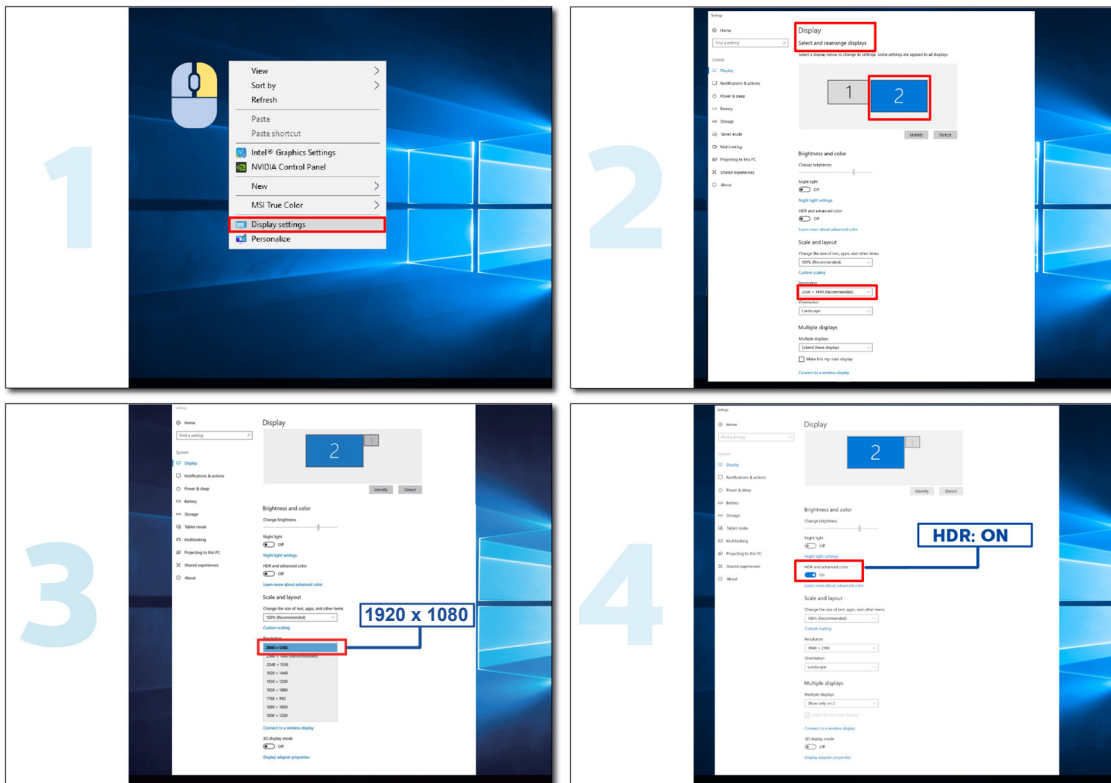
HDR

Es ist mit Eingangssignalen im HDR10-Format kompatibel.

Das Display kann die HDR-Funktion automatisch aktivieren, wenn der Player und der Inhalt kompatibel sind. Wenden Sie sich bitte an den Gerätehersteller und den Inhaltsanbieter, um Informationen zur Kompatibilität Ihres Geräts und Inhalts zu erhalten. Wählen Sie „AUS“ für die HDR-Funktion, wenn Sie die automatische Aktivierungsfunktion nicht benötigen.

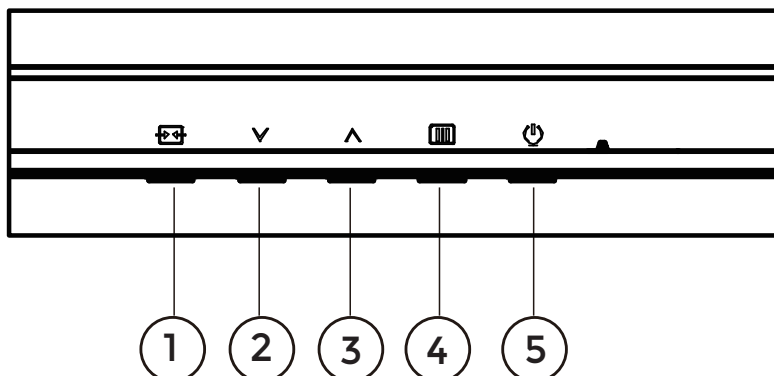
HINWEIS:

1. Für die DisplayPort-/HDMI-Schnittstelle ist in Windows 10-Versionen vor V1703 keine spezielle Einstellung erforderlich.
2. Nur die HDMI-Schnittstelle ist verfügbar; die DisplayPort-Schnittstelle funktioniert in Windows 10-Version V1703 nicht.
3. Anzeigeeinstellung:
 - a. Die Bildschirmauflösung ist auf 1920*1080 eingestellt, und HDR ist werkseitig auf EIN voreingestellt.
 - b. Nach dem Start einer Anwendung wird der beste HDR-Effekt erzielt, wenn die Auflösung (sofern verfügbar) auf 1920*1080 geändert wird.



Einstellen

Schnellasten



1	Quelle/Beenden
2	Benutzertaste (Gaming-Modus)
3	Drehschalterpunkt
4	Menü/Bestätigen
5	Stromversorgung

Menü/Eingabe

Drücken Sie, um das OSD anzuzeigen oder die Auswahl zu bestätigen.

Stromversorgung

Drücken Sie die Ein-/Ausschalttaste, um den Monitor einzuschalten.

Drehschalterpunkt

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die Dial-Point-Taste, um den Dial Point ein- oder auszublenden.

Benutzertaste (Gaming-Modus)

Vom Benutzer festgelegtes „V“-Tastenkürzelmenü: Gaming-Modus/Bildzähler. Der Standardwert ist Dualauflösung.

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die „V“-Taste, um die Gaming-Modus-Funktion zu öffnen, und anschließend die „V“- oder „^“-Taste, um basierend auf dem jeweiligen Spieltyp einen Gaming-Modus (FPS, RTS, Racing, Gamer 1, Gamer 2 oder Gamer 3) auszuwählen.

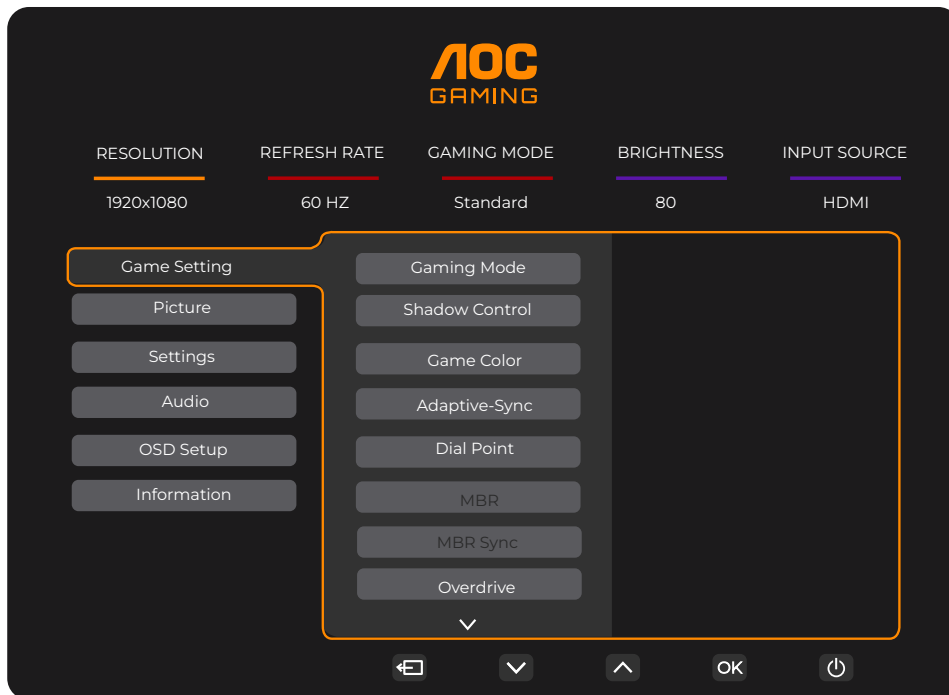
Quelle/Beenden

Wenn das OSD geschlossen ist, wirkt die Quelle/Beenden-Taste als Quell-Schnellastenfunktion.

Wenn das OSD-Menü aktiv ist, dient diese Taste als Beenden-Taste (zum Verlassen des OSD-Menüs).

OSD-Einstellung

Grundlegende und einfache Anleitung zu den Steuertasten.

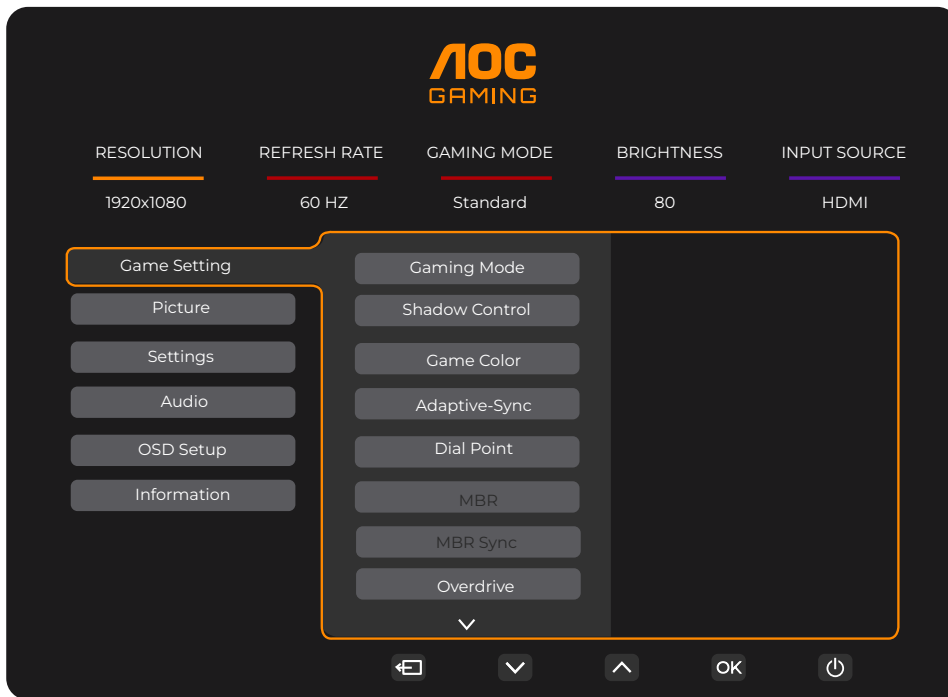


- 1). Drücken Sie die  **MENÜ-Taste**, um das OSD-Fenster zu aktivieren.
- 2). Drücken Sie  oder , um durch die Funktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Funktion markiert ist, drücken Sie die  **MENÜ-Taste / OK**, um sie zu aktivieren. Drücken Sie  oder , um durch die Untermenüfunktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Untermenüfunktion markiert ist, drücken Sie  **MENÜ-Taste / OK**, um sie zu aktivieren.
- 3). Drücken Sie  oder , um die Einstellungen der ausgewählten Funktion zu ändern. Drücken Sie  / , um den Vorgang abubrechen. Wenn Sie eine andere Funktion anpassen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2-3.
- 4). OSD-Sperrfunktion: Um das OSD zu sperren, halten Sie beim Ausschalten des Monitors die  **MENÜ-Taste** gedrückt und drücken anschließend die  Netzschalttaste, um den Monitor einzuschalten. Um das OSD zu entsperren, halten Sie beim Ausschalten des Monitors die  **MENÜ-Taste** gedrückt und drücken anschließend die  Netzschalttaste, um den Monitor einzuschalten.

Hinweise:

- 1). Wenn das Gerät nur einen Signaleingang besitzt, kann der Menüpunkt „Eingangswahl“ nicht eingestellt werden.
- 2). Wenn die Auflösung des Eingangssignals der nativen Auflösung entspricht, ist der Menüpunkt „Bildseitenverhältnis“ ungültig.

Spieleinstellung



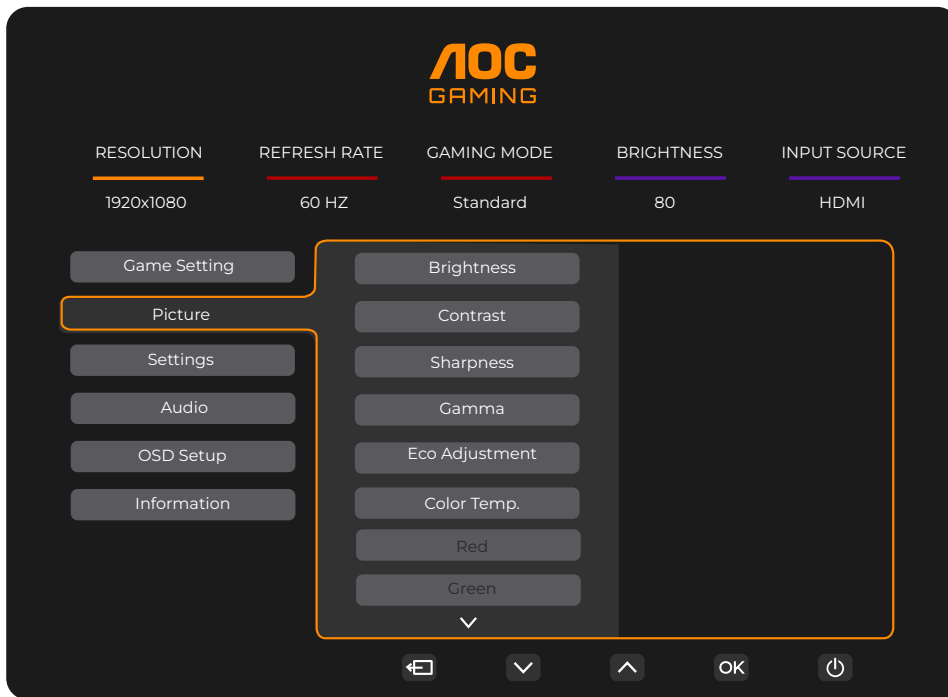
Gaming-Modus	Standard	Verbessert die Lesbarkeit für geeignete Web- und Mobile-Games.
	FPS	Zum Spielen von FPS (First-Person-Shooter)-Spielen. Verbessert den Schwarzwert bei dunklen Themen.
	RTS	Zum Spielen von RTS (Echtzeitstrategie)-Spielen. Verbessert die Bildqualität.
	Rennspiel	Zum Spielen von Rennspielen. Bietet die kürzeste Reaktionszeit und hohe Farbsättigung.
	Gamer 1	Benutzereinstellungen als Gamer 1 gespeichert.
	Gamer 2	Benutzereinstellungen als Gamer 2 gespeichert.
	Gamer 3	Benutzereinstellungen als Gamer 3 gespeichert.
Shadow Control	0 ~ 20	Shadow Control ist standardmäßig auf 0 eingestellt; der Endbenutzer kann den Wert von 0 bis 20 erhöhen, um ein klareres Bild zu erhalten. Wenn das Bild zu dunkel ist, um Details klar erkennen zu können, stellen Sie den Wert von 0 bis 20 ein, um ein klares Bild zu erhalten.
Game Color	0 ~ 20	Game Color bietet 0–20 Stufen zur Anpassung der Sättigung, um ein besseres Bild zu erhalten.
Adaptive-Sync	Aus / Ein	Adaptive-Sync deaktivieren oder aktivieren. HINWEIS zum Betrieb von Adaptive-Sync: Wenn die Adaptive-Sync-Funktion aktiviert ist, kann es in bestimmten Spielumgebungen zu Flimmern kommen.
Drehschalterpunkt	Aus / Ein / Dynamisch	Die Funktion „Dial Point“ platziert eine Zielhilfe in der Bildschirmmitte, um Spielern bei First-Person-Shooter-(FPS-)Spielen präzises und genaues Zielen zu ermöglichen.
MBR	0 ~ 20	MBR (Motion Blur Reduction) bietet 0–20 Einstellstufen zur Reduzierung von Bewegungsunschärfe. HINWEIS: 1. Die MBR-Funktion kann eingestellt werden, wenn Adaptive-Sync deaktiviert ist und die Bildwiederholfrequenz ≥ 75 Hz beträgt. 2. Die Helligkeit des Bildschirms nimmt ab, wenn der Einstellwert erhöht wird.
MBR Sync	Aus / Ein	MBR Sync (Motion Blur Reduction) deaktivieren oder aktivieren.

Overdrive	Normal	Die Reaktionszeit anpassen. HINWEIS: 1. Wenn der Benutzer Overdrive auf „Am schnellsten“ einstellt, kann das angezeigte Bild verschwimmen. Der Benutzer kann den Overdrive-Pegel entsprechend seinen Vorlieben anpassen oder die Funktion deaktivieren. 2. Die Funktion „Extrem“ ist optional, wenn Adaptive-Sync deaktiviert ist und die Bildwiederholfrequenz ≥ 75 Hz beträgt. 3. Die Bildhelligkeit wird verringert, wenn die Funktion „Extrem“ aktiviert ist.
	Schnell	
	Schneller	
	Am schnellsten	
	Extrem	
Bildwiederholungsrate-Anzeige	Aus / Oben rechts / Unten rechts / Oben links / Unten links	Zeigt die vertikale Bildfrequenz in der ausgewählten Ecke an.
Übertaktung	Aus / Ein	Wählen Sie diese Option, um die „Übertaktung“-Funktion zu aktivieren. Nach dem Neustart des Monitors ändern Sie bitte die maximale Bildwiederholfrequenz-Einstellung im Systemsteuerungs-Panel des Betriebssystems. Sollte die Bildschirmanzeige fehlerhaft sein, deaktivieren Sie bitte die „Übertaktung“-Einstellung im Monitor-Menü.

HINWEIS:

- 1). Wenn der „HDR-Modus“ unter „Bild“ aktiviert ist, können die Einstellungen „Shadow Control“ und „Game Color“ nicht angepasst werden.
- 2). Wenn „HDR“ unter „Bild“ auf „DisplayHDR“ eingestellt ist, können die Einstellungen „Gaming-Modus“, „Shadow Control“, „Game Color“, „MBR“ und „MBR Sync“ nicht angepasst werden. „Extrem“ unter „Overdrive“ ist nicht verfügbar.
- 3). Wenn der „Farbraum“ unter „Bild“ auf sRGB eingestellt ist, können die Funktionen „Shadow Control“, „Game Color“, „MBR“ und „MBR Sync“ nicht eingestellt werden. Die Einstellung „Extrem“ unter „Overdrive“ ist nicht verfügbar.
- 4). Wenn „OverClock“ unter „Game Setting“ aktiviert ist, unterstützt HDMI kein HDR.

Bild



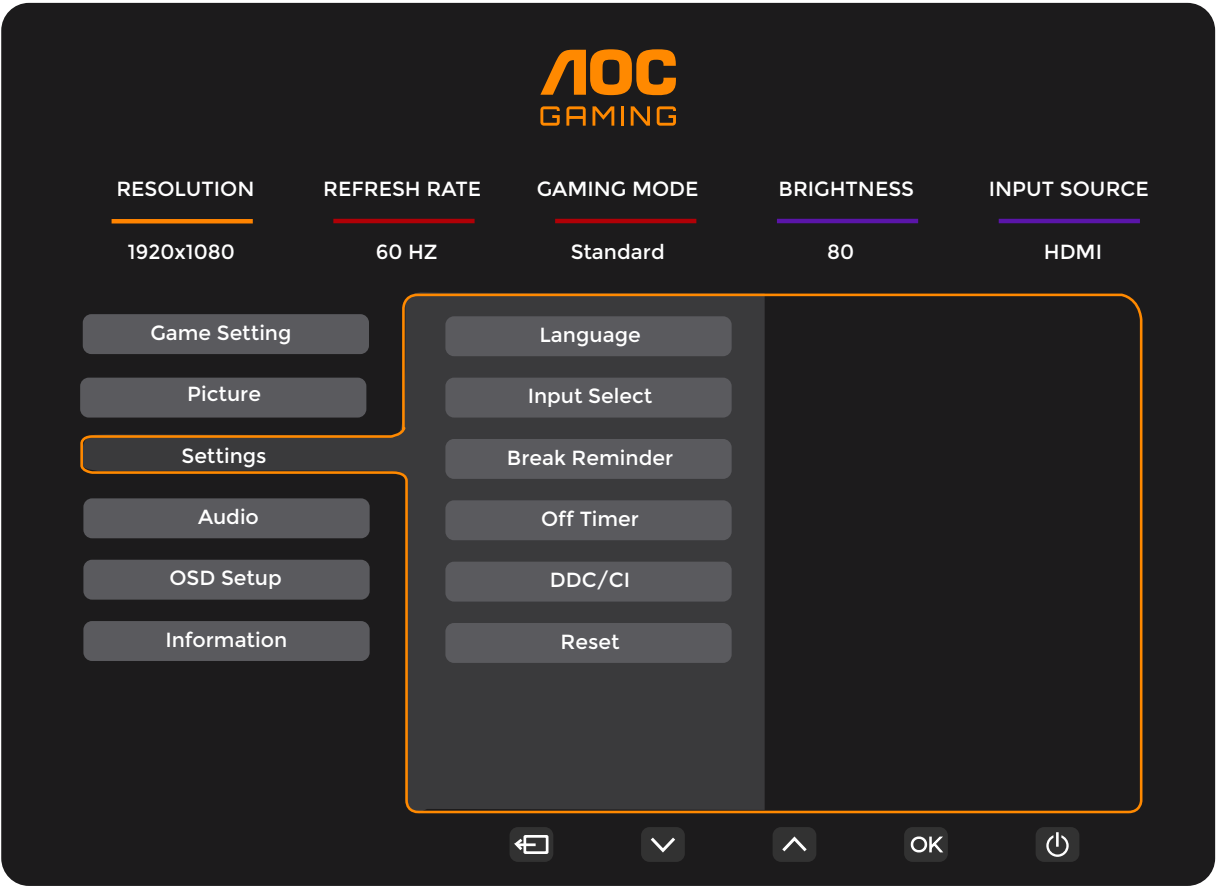
Helligkeit	0-100	Hintergrundbeleuchtungsanpassung
Kontrast	0-100	Kontrast aus digitalem Register
Schärfe	0-100	Schärfenanpassung
Gamma	1.8 / 2.0 / 2.2 / 2.4 / 2.6	Gamma anpassen
Eco-Anpassung	Standard	Standardmodus
	Text	Textmodus
	Internet	Internetmodus
	Spiel	Spielmodus
	Film	Filmmodus
	Sport	Sportmodus
	Lesen	Lese-Modus
Farbtemperatur	Warm	Warme Farbtemperatur abrufen
	Normal	Normale Farbtemperatur abrufen
	Kühl	Kühle Farbtemperatur abrufen
	Benutzer	Farbtemperatur wiederherstellen
Rot	0-100	Roter Verstärkungsfaktor aus digitalem Register
Grün	0-100	Grüner Verstärkungsfaktor aus digitalem Register
Blau	0-100	Blauverstärkung aus dem Digitalregister.

HDR	Aus	Stellen Sie das HDR-Profil entsprechend Ihren Anforderungen ein. HINWEIS: Wenn HDR erkannt wird, wird die HDR-Option zur Anpassung angezeigt.
	DisplayHDR	
	HDR-Bild	
	HDR-Film	
	HDR-Spiel	
HDR-Modus	Aus	Optimiert für Farbe und Kontrast des Bildes, wodurch der HDR-Effekt simuliert wird. HINWEIS: Wenn HDR nicht erkannt wird, wird die Option HDR-Modus zur Anpassung angezeigt.
	HDR-Bild	
	HDR-Film	
	HDR-Spiel	
DCR	Aus	Dynamisches Kontrastverhältnis deaktivieren.
	Ein	Dynamisches Kontrastverhältnis aktivieren.
Farbraum	Panel Native	Standard-Farbraum-Panel.
	sRGB	sRGB-Farbraum.
LowBlue-Modus	Aus	Verringert blaues Licht durch Steuerung der Farbtemperatur.
	Multimedia	
	Internet	
	Büro	
	Lesen	
Bildseitenverhältnis	Voll / Seitenverhältnis	Wählen Sie das Bildseitenverhältnis für die Anzeige aus.

HINWEIS:

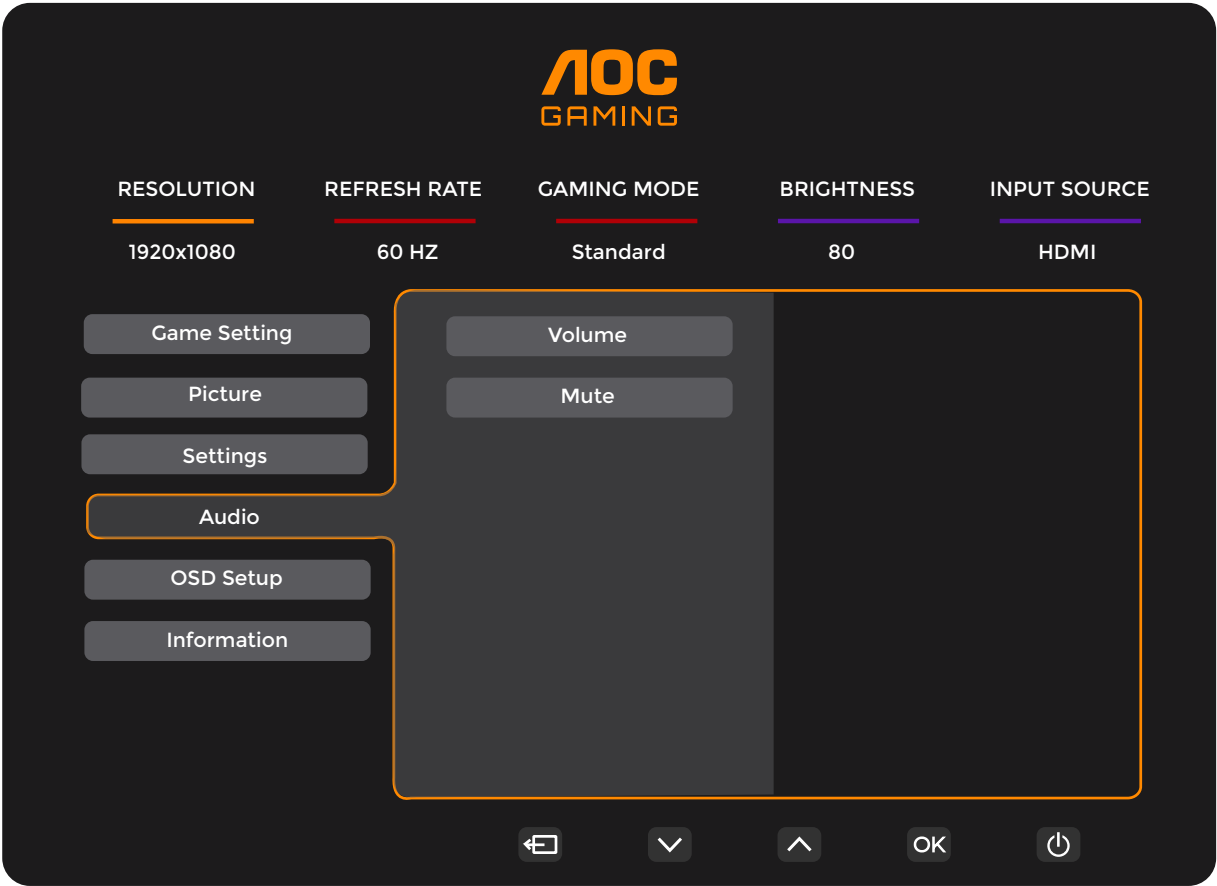
- 1). Wenn „HDR“ auf „DisplayHDR“ eingestellt ist, können alle Elemente außer „HDR“ und „Schärfe“ unter „Bild“ nicht eingestellt werden.
- 2). Wenn der „HDR-Modus“ aktiviert ist, können alle Elemente außer „HDR-Modus“, „Helligkeit“, „DCR“ und „Schärfe“ nicht eingestellt werden.
- 3). Wenn der „Farbraum“ auf sRGB eingestellt ist, können alle Elemente außer „Farbraum“, „Helligkeit“, „DCR“ und „Schärfe“ nicht eingestellt werden.
- 4). Wenn die „Eco-Anpassung“ auf „Lesen“ eingestellt ist, können „Schattenkontrolle“, „Kontrast“, „Farbtemperatur“, „Spiel-Farbe“, „LowBlue-Modus“, „MBR“, „MBR Sync“, „DCR“ und „Farbraum“ nicht eingestellt werden. „Extrem“ unter „Overdrive“ ist nicht verfügbar.

Einstellungen



Sprache		Wählen Sie die OSD-Sprache aus.
Eingangsquelle	Auto / HDMI / DP	Wählen Sie die Eingangsquelle des Signals aus.
Pausenerinnerung	Aus / Ein	Pausenerinnerung, wenn der Benutzer länger als 1 h ununterbrochen arbeitet.
Ausschalt-Timer	0–24 h	Wählen Sie die Ausschaltzeit aus.
DDC/CI	Nein / Ja	DDC/CI-Unterstützung aktivieren/deaktivieren.
Zurücksetzen	Nein / Ja	Menü auf Standardeinstellungen zurücksetzen.

Audio



Lautstärke	0-100	Lautstärkeregelung.
Stummschalten	Aus / Ein	Lautstärke stummschalten.

OSD-Einrichtung



Transparenz	0-100	Transparenz des OSD einstellen.
Horizontale Position	0-100	Horizontale Position des OSD einstellen.
Vertikale Position	0-100	Vertikale Position des OSD einstellen.
Timeout	5-120	OSD-Timeout einstellen.
Benutzertaste	Gaming-Modus/ Bildwiederholungsrate- Anzeige	Vom Benutzer festgelegtes „V“-Tastenkürzelmenü.

Information

AOC
GAMING

RESOLUTION

1920x1080

REFRESH RATE

60 HZ

GAMING MODE

Standard

BRIGHTNESS

80

INPUT SOURCE

HDMI

Game Setting

Picture

Settings

Audio

OSD Setup

Information

Model Name

C24G42FE

Resolution

1920(H)x1080(V)/60HZ

HDR

SDR

Sync

Adaptive-Sync

Serial Number

xxxxxxxxxxxxx

⏪

⏴

⏵

OK

⏻

LED-Anzeige

Status	LED-Farbe
Vollleistungsmodus	Weiß
Aktiv-Aus-Modus	Orange

Fehlerbehebung

Problem & Frage	Mögliche Lösungen
Netz-LED leuchtet nicht	Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter eingeschaltet ist und das Netzkabel ordnungsgemäß an eine geerdete Steckdose und an den Monitor angeschlossen ist.
Kein Bild auf dem Bildschirm	● Ist das Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen? Überprüfen Sie den Anschluss des Netzkabels und die Stromversorgung. ● Ist das Videokabel korrekt angeschlossen? (Anschluss erfolgt über HDMI-Kabel) Überprüfen Sie den HDMI-Kabelanschluss. (Anschluss erfolgt über DisplayPort-Kabel) Überprüfen Sie den DisplayPort-Kabelanschluss. * HDMI/DisplayPort-Eingang ist nicht bei jedem Modell verfügbar. ● Wenn das Gerät eingeschaltet ist, starten Sie den Computer neu, um den Startbildschirm (den Anmeldebildschirm) anzuzeigen. Wenn der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) erscheint, starten Sie den Computer im entsprechenden Modus (abgesicherter Modus für Windows 7/8/10) und ändern Sie anschließend die Frequenz der Grafikkarte. (Siehe „Einstellen der optimalen Auflösung“.) Wenn der Startbildschirm (Anmeldebildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an das Service-Center oder Ihren Händler. ● Wird auf dem Bildschirm „Input Not Supported“ angezeigt? Diese Meldung erscheint, wenn das Signal der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz überschreitet, die der Monitor ordnungsgemäß verarbeiten kann. Stellen Sie die maximale Auflösung und Frequenz ein, die der Monitor ordnungsgemäß verarbeiten kann. ● Stellen Sie sicher, dass die AOC-Monitor-Treiber installiert sind.
Bild ist unscharf und weist Geister- oder Schattenbilder auf.	Passen Sie Kontrast und Helligkeit an. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO), um eine automatische Anpassung durchzuführen. Stellen Sie sicher, dass Sie kein Verlängerungskabel oder keine Switch-Box verwenden. Wir empfehlen, den Monitor direkt an den Ausgangsanschluss der Grafikkarte auf der Rückseite des Computers anzuschließen.
Bild springt, flackert oder es erscheint ein Wellenmuster im Bild	Elektrische Geräte, die elektromagnetische Störungen verursachen können, sind so weit wie möglich vom Monitor fernzuhalten. Verwenden Sie die höchstmögliche Bildwiederholfrequenz, die Ihr Monitor bei der eingestellten Auflösung unterstützt.
Monitor ist im aktiven Ausschaltmodus hängengeblieben	Der Netzschalter des Computers muss sich in der Position EIN befinden. Die Grafikkarte des Computers muss fest in ihrem Steckplatz sitzen. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist. Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und vergewissern Sie sich, dass kein Pin verbogen ist. Vergewissern Sie sich, dass der Computer betriebsbereit ist, indem Sie die CAPS-LOCK-Taste auf der Tastatur drücken und gleichzeitig die CAPS-LOCK-LED beobachten. Die LED muss nach dem Drücken der CAPS-LOCK-Taste entweder leuchten oder erlöschen.
Eine der Grundfarben (ROT, GRÜN oder BLAU) fehlt	Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und vergewissern Sie sich, dass kein Pin beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.
Das Bild auf dem Bildschirm ist nicht zentriert oder falsch dimensioniert	Passen Sie die horizontale und vertikale Position an oder drücken Sie die AUTO-Taste.
Bild weist Farbfehler auf (Weiß erscheint nicht weiß).	Passen Sie die RGB-Farbe an oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur aus.
Horizontale oder vertikale Störungen auf dem Bildschirm.	Verwenden Sie den Ausschaltmodus von Windows 7/8/10/11, um CLOCK und FOCUS einzustellen. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO), um eine automatische Anpassung durchzuführen.
Vorschriften & Service	Beachten Sie bitte die Informationen zu Vorschriften & Service unter www.aoc.com (um das in Ihrem Land erworbene Modell zu identifizieren und die entsprechenden Informationen auf der Support-Seite zu finden).

Technische Daten

Allgemeine technische Daten

Panel	Modellbezeichnung	C24G42FE	
	Ansteuersystem	TFT-Farb-LCD	
	Sichtbare Bildgröße	59,8 cm diagonal	
	Pixelabstand	0,27156 mm (H) × 0,27156 mm (V)	
	Video	HDMI-Schnittstelle & DisplayPort-Schnittstelle	
	Anzeigefarbe	16,7 Mio. Farben	
Sonstiges	Horizontaler Abtastbereich	30 k–200 Hz	
	Horizontale Abtastgröße (maximal)	521,39 mm	
	Vertikaler Abtastbereich	48 k–180 kHz	
	Vertikale Abtastgröße (maximal)	293,28 mm	
	Optimale voreingestellte Auflösung	1920X1080@60Hz	
	Maximale Auflösung	1920×1080@180 Hz*	
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI	
	Anschlusstyp	DisplayPort/HDMI/Kopfhörerausgang	
	Stromversorgung	100–240 V~, 50/60 Hz, 1,5 A	
	Leistungsaufnahme	Typisch (Standard-Helligkeit und -Kontrast)	17W
		Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)	≤29W
		Standby-Modus	≤ 0,3 W
	Wärmeabgabe	Normaler Betrieb	58,02 BTU/h (typ.)
		Ruhezustand (Standby-Modus)	<1,02 BTU/h
		Ausschaltmodus	<1,02 BTU/h
		Ausschaltmodus (AC-Schalter)	0 BTU/h
Umweltbedingungen	Temperatur	Betrieb	0 °C bis 40 °C
		Außer Betrieb	–25 °C bis 55 °C
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb	10 % bis 85 % (nicht kondensierend)
		Außer Betrieb	5 % bis 93 % (nicht kondensierend)
	Höhe über NN	Betrieb	0 m bis 5000 m (0 ft bis 16404 ft)
		Außer Betrieb	0 m bis 12192 m (0 ft bis 40000 ft)

*Übertaktung wird erreicht, wenn die Auflösung auf 1920×1080@180 Hz eingestellt ist. Sollten während der Übertaktung Anzeigefehler auftreten, stellen Sie bitte die Bildwiederholfrequenz auf 144 Hz ein.

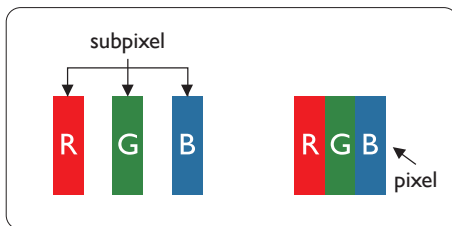


AOC-Monitore: Richtlinie zu Pixeldefekten auf Panels

AOC strebt danach, Produkte höchster Qualität zu liefern. Dazu setzt das Unternehmen einige der fortschrittlichsten Fertigungsverfahren der Branche ein und wendet strenge Qualitätskontrollmaßnahmen an. Dennoch sind Pixel- oder Subpixeldefekte auf den in Monitoren verwendeten Panels gelegentlich unvermeidbar.

Kein Hersteller kann garantieren, dass sämtliche Panels vollständig frei von Pixeldefekten sind. AOC garantiert jedoch, dass jeder Monitor mit einer unannehmbaren Anzahl solcher Defekte im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt wird. Dieser Hinweis beschreibt die verschiedenen Arten von Pixeldefekten und legt für jeden Typ akzeptable Defektniveaus fest. Um Anspruch auf Garantieleistungen in Form von Reparatur oder Austausch zu haben, muss die Anzahl der Pixeldefekte auf dem Monitorpanel diese akzeptablen Grenzwerte überschreiten. Beispielsweise dürfen höchstens 0,0004 % der Subpixel eines Monitors defekt sein.

Darüber hinaus legt AOC noch strengere Qualitätsanforderungen für bestimmte Arten oder Kombinationen von Pixeldefekten fest, die stärker ins Auge fallen als andere. Diese Richtlinie gilt weltweit.



Pixel und Subpixel

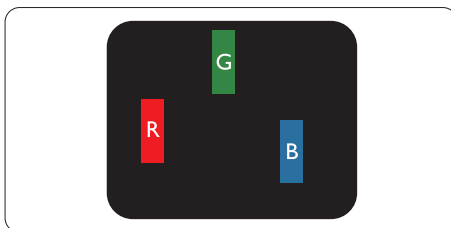
Ein Pixel (Bildelement) besteht aus drei Subpixeln in den Primärfarben Rot, Grün und Blau. Viele Pixel zusammen ergeben ein Bild. Leuchten alle drei Subpixel eines Pixels, erscheinen sie gemeinsam als ein einziges weißes Pixel; sind alle drei dunkel, erscheinen sie als ein einziges schwarzes Pixel. Andere Kombinationen aus leuchtenden und dunklen Subpixeln erzeugen einzelne Pixel weiterer Farben.

Arten von Pixelfehlern

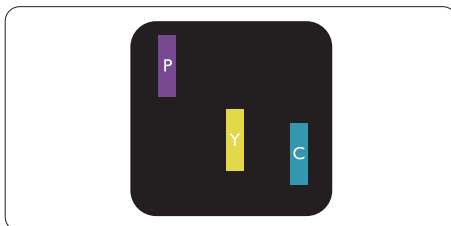
Pixel- und Subpixelfehler erscheinen auf dem Bildschirm auf unterschiedliche Weise. Es gibt zwei Kategorien von Pixelfehlern und mehrere Arten von Subpixelfehlern innerhalb jeder Kategorie.

Helle-Punkt-Fehler

Helle-Punkt-Fehler treten als ständig leuchtende oder „eingeschaltete“ Pixel oder Subpixel auf. Das heißt, ein heller Punkt ist ein Subpixel, das sich auf dem Bildschirm abhebt, wenn der Monitor ein dunkles Muster anzeigt. Folgende Arten von hellen Punktfeldern gibt es:

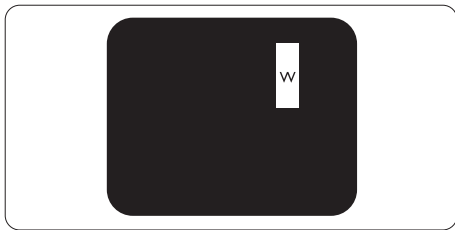


Ein leuchtendes rotes, grünes oder blaues Subpixel.



Zwei benachbarte leuchtende Subpixel:

- Rot + Blau = Violett
- Rot + Grün = Gelb
- Grün + Blau = Cyan (Hellblau)



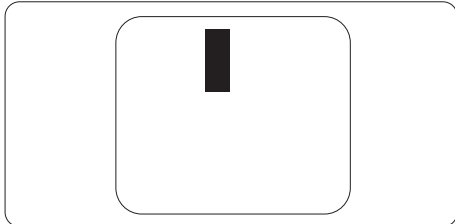
Drei benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißer Pixel).

HINWEIS

Ein roter oder blauer heller Punkt muss mehr als 50 Prozent heller sein als benachbarte Punkte, während ein grüner heller Punkt 30 Prozent heller als benachbarte Punkte sein muss.

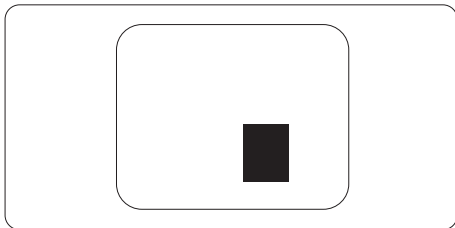
Schwarze-Punkt-Fehler

Schwarze-Punkt-Fehler treten als ständig dunkle oder „ausgeschaltete“ Pixel oder Subpixel auf. Das heißt, ein dunkler Punkt ist ein Subpixel, das sich auf dem Bildschirm abhebt, wenn der Monitor ein helles Muster anzeigt. Folgende Arten von schwarzen Punktfeldern gibt es:



Nähe von Pixelfehlern

Da Pixel- und Subpixelfehler desselben Typs, die sich nahe beieinander befinden, auffälliger sein können, legt AOC zudem Toleranzen für die Nähe von Pixelfehlern fest.



Toleranzen für Pixelfehler

Um während der Garantiezeit aufgrund von Pixelfehlern einen Anspruch auf Reparatur oder Austausch zu haben, muss ein Monitorpanel eines AOC-Monitors Pixel- oder Subpixelfehler aufweisen, die die in der Online-Bedienungsanleitung angegebenen Toleranzen überschreiten.

HELLE PUNKTDEFKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
1 leuchtendes Subpixel	2
2 benachbarte leuchtende Subpixel	1
3 benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißer Pixel)	0
Abstand zwischen zwei hellen Punktdefekten*	≥15mm
Gesamtanzahl heller Punktdefekte aller Arten	2
DUNKLE PUNKTDEFKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
1 dunkles Subpixel	5 oder weniger
2 benachbarte dunkle Subpixel	2 oder weniger
3 benachbarte dunkle Subpixel	≤0
Abstand zwischen zwei schwarzen Punktdefekten*	≥15mm
Gesamtanzahl schwarzer Punktdefekte aller Arten	5 oder weniger
GESAMTANZAHL DER PUNKTDEFKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
Gesamtanzahl heller oder schwarzer Punktdefekte aller Arten	5 oder weniger

HINWEIS

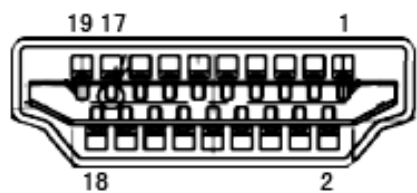
*: 1 oder 2 benachbarte Subpixeldefekte = 1 Punktdefekt.

Voreingestellte Anzeigemodi

STANDARD	AUFLÖSUNG (±1 Hz)	HORIZONTALE FREQUENZ (kHz)	VERTIKALE FREQUENZ (Hz)
VGA	640x480@60Hz	31.469	59,94
	640x480@67Hz	35	66,667
	640x480@72Hz	37,861	72.809
	640x480@75Hz	37,5	75
	640x480@100Hz	51.08	99.769
	640x480@120Hz	61,91	119,518
SD	720x576@50Hz	31,25	50
SVGA	800x600@56Hz	35.156	56.25
	800x600@60Hz	37.879	60.317
	800x600@72Hz	48.077	72.188
	800x600@75Hz	46,875	75
	800x600@100Hz	62,76	99,778
	800x600@120Hz	76.302	119.972
XGA	1024x768@60Hz	48.363	60.004
	1024x768@70Hz	56.476	70.069
	1024x768@75Hz	60.023	75.029
	1024x768@100Hz	80.448	99.811
	1024x768@120Hz	97.551	119.989
SXGA	1280x1024@60Hz	63.981	60,02
	1280x1024@75Hz	79,976	75,025
FHD	1920x1080@60Hz	67,5	60
	1920x1080@120Hz	137.283	120.003
	1920x1080@144Hz	162.003	144.003
	1920x1080@180Hz	199.803	180.003
MAC-MODI			
SVGA	832x624@75Hz	49.725	74.551
DOS	720x400@70Hz	31.469	70.087

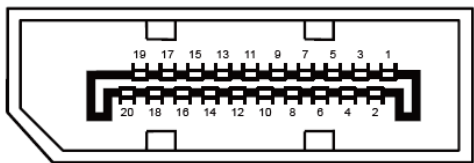
HINWEIS: Gemäß dem VESA-Standard kann bei der Berechnung der Bildwiederholfrequenz (Feldfrequenz) unterschiedlicher Betriebssysteme und Grafikkarten ein gewisser Fehler (±1 Hz) auftreten. Zur Verbesserung der Kompatibilität wurde die Nenn-Bildwiederholfrequenz dieses Produkts gerundet. Maßgeblich ist das tatsächliche Produkt.

Pinbelegung



19-poliges Farbbildsignalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0–	17.	DDC/CEC-Masse
2.	TMDS-Daten 2-Abschirmung	10.	TMDS-Takt+	18.	+5-V-Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Taktabschirmung	19.	Hot-Plug-Erkennung
4.	TMDS-Daten 1+	12.	TMDS-Takt-		
5.	TMDS-Daten 1-Abschirmung	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1-	14.	Reserviert (nicht angeschlossen am Gerät)		
7.	TMDS Data 0+	15.	SCL		
8.	TMDS Data 0 Shield	16.	SDA		



20-Pin-Farbbildsignalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	ML_Lane 3 (n)	11.	GND
2.	GND	12.	ML_Lane 0 (p)
3.	ML_Lane 3 (p)	13.	CONFIG1
4.	ML_Lane 2 (n)	14.	CONFIG2
5.	GND	15.	AUX_CH(p)
6.	ML_Lane 2 (p)	16.	GND
7.	ML_Lane 1 (n)	17.	AUX_CH(n)
8.	GND	18.	Hot-Plug-Erkennung
9.	ML_Lane 1 (p)	19.	Return DP_PWR
10.	ML_Lane 0 (n)	20..	DP_PWR

Plug and Play

Plug & Play DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist gemäß dem VESA DDC-Standard mit VESA DDC2B-Fähigkeiten ausgestattet. Er ermöglicht es dem Monitor, das Hostsystem über seine Identität zu informieren und – abhängig vom verwendeten DDC-Level – zusätzliche Informationen über seine Anzeigefähigkeiten zu übermitteln.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I²C-Protokoll basiert. Der Host kann EDID-Informationen über den DDC2B-Kanal anfordern.

